

Ergebnisse der Schuleingangsuntersuchung mit dem Fokus auf sozial benachteiligte Quartiere in der Stadt Aachen

Thilo Koch, StädteRegion Aachen, Gesundheitsamt



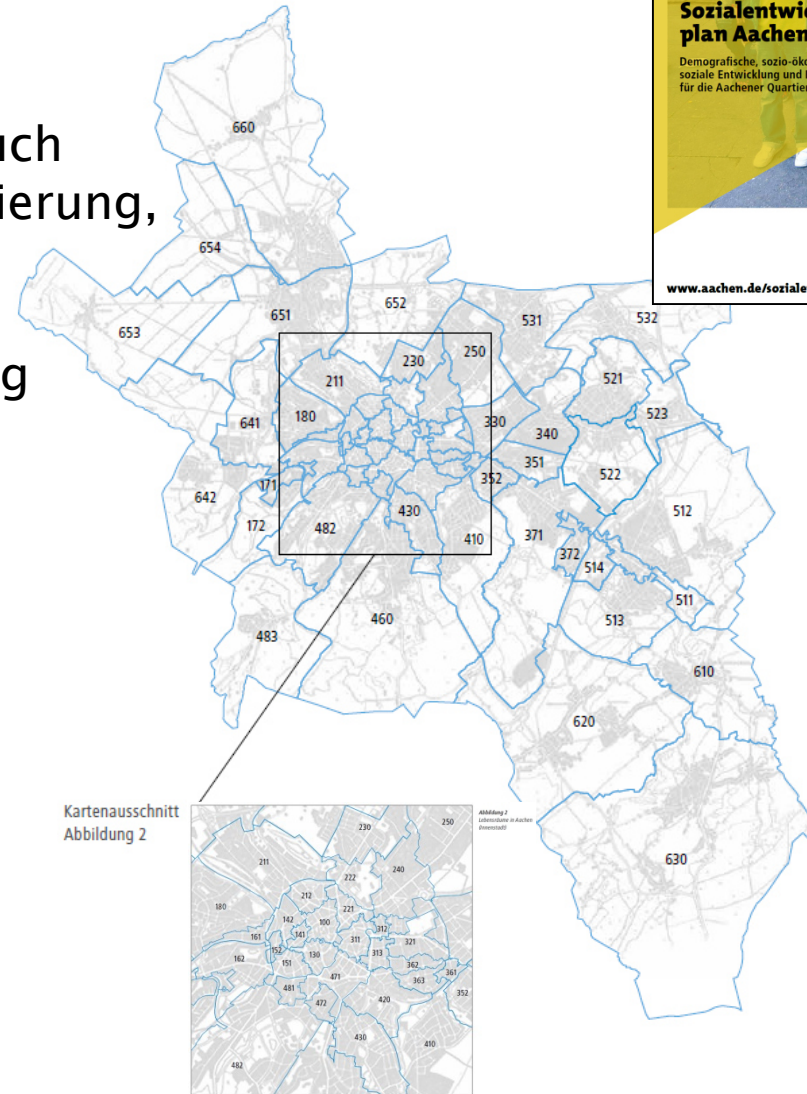
Schuleingangsuntersuchung

(SchulG NRW §35 und 54)

- ▶ Standardisierte Untersuchung, dokumentiert nach dem „Bielefelder Modell“
- ▶ Untersuchung enthält Sozialpädiatrisches Entwicklungs-screening für Schuleingangsuntersuchungen – SOPESS
- ▶ Standard ist NRW–weit im Einsatz, ermöglicht landesweiten Vergleich der Daten zwischen den Kommunen
- ▶ Flächendeckende Untersuchung, da Vollerhebung
- ▶ Jährliche Routinedokumentation, Daten werden auch für die Landesgesundheitsberichterstattung benötigt

Schuleingangsuntersuchung

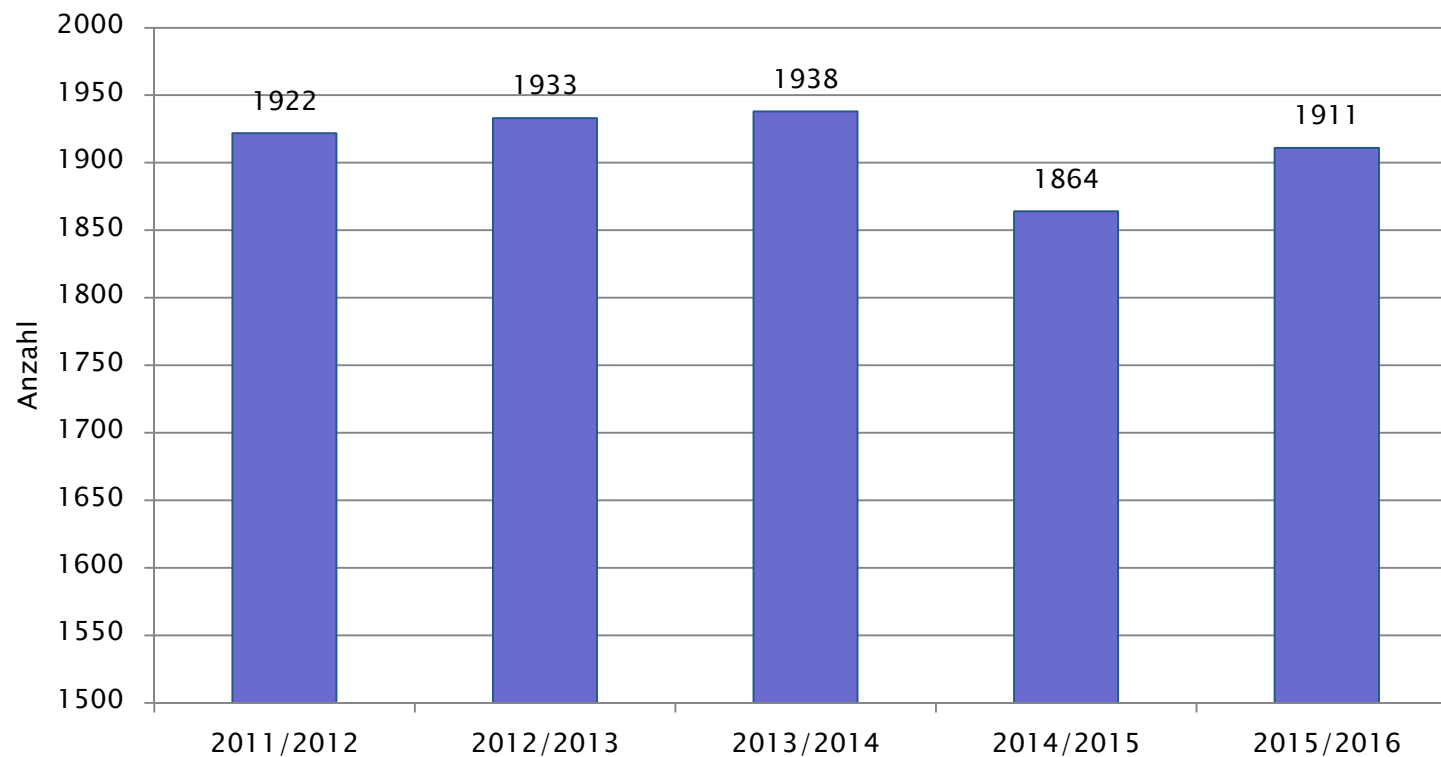
Dokumentation erlaubt auch sozialräumliche Differenzierung, z.B. nach den dem Lebensraumkonzept der Sozialentwicklungsplanung der Stadt Aachen (60 Lebensräume)



Datengrundlage: Auswertung der Schuleingangsuntersuchungen Stadt Aachen

Quelle: Gesundheitsamt der StädteRegion Aachen, eigene Erhebung

Anzahl der Schuleingangsuntersuchungen
in der Stadt Aachen 2012–2016 N=9.568



NRW–weit jährlich ca. 148.00 Untersuchungen

Datengrundlage:
Auswertung der Schuleingangsuntersuchungen Stadt Aachen

Besonderer Augenmerk liegt auf dem Sozialpädiatrischen
Entwicklungsscreening für Schulanfänger – SOPESS:

SOPESS–Bewertungen:

- ▶ Körperkoordination
- ▶ Visuelle Wahrnehmung
- ▶ Visuomotorik
- ▶ Zahlenvorwissen
- ▶ Selektive Aufmerksamkeit
- ▶ Sprachfähigkeit/ Sprachqualität

*hierbei handelt es sich um
schulrelevante Vorläuferfähigkeiten!*

Sonderfragen:

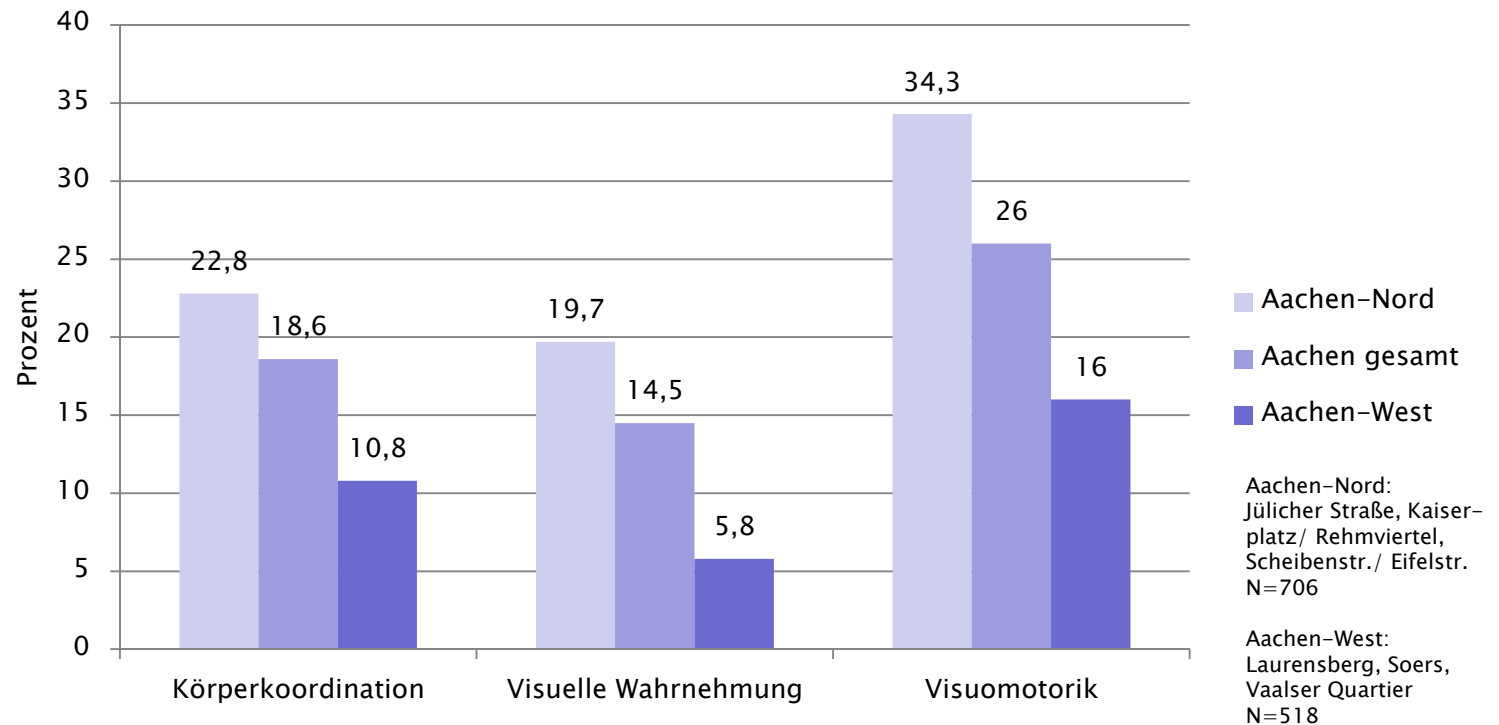
- ▶ Fernsehkonsum
- ▶ Spielekonsole/ TV im Kinderzimmer



Datengrundlage: Auswertung der Schuleingangsuntersuchungen Stadt Aachen

Untersuchungswellen 2012–2016, Quelle: Gesundheitsamt StädteRegion Aachen

Auffällige SOPESS-Befunde



Körperkoordination : im Kindesalter können sich Störungen der Motorik bzw. der Körperkoordination auf die psychosoziale Entwicklung auswirken

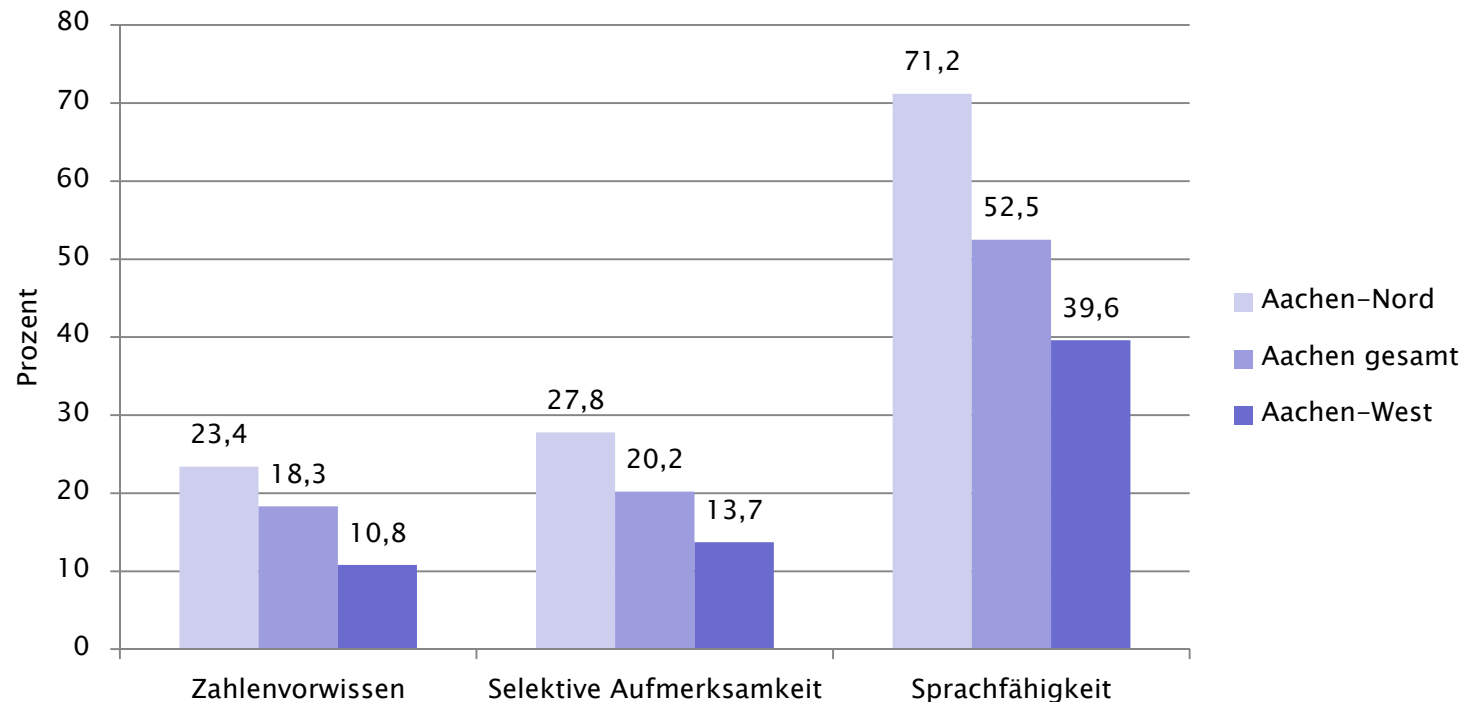
Visuelle Wahrnehmung: eine grundlegende Fähigkeit für den Erwerb der Kulturtechniken Lesen, Schreiben und Rechnen und um sich generell neues Wissen anzueignen

Visuomotorik: ist als eine der Vorläuferfertigkeiten für das Erlernen des Schreibens zu verstehen

Datengrundlage: Auswertung der Schuleingangsuntersuchungen Stadt Aachen

Untersuchungswellen 2012–2016, Quelle: Gesundheitsamt StädteRegion Aachen

Auffällige SOPESS-Befunde



Zahlenvorwissen : eine medizinisch relevante Rechenstörung, nicht ausreichend therapiert, kann zu einer erhebl. Beeinträchtigung des Kindes führen, die später nicht mehr aufgeholt werden kann

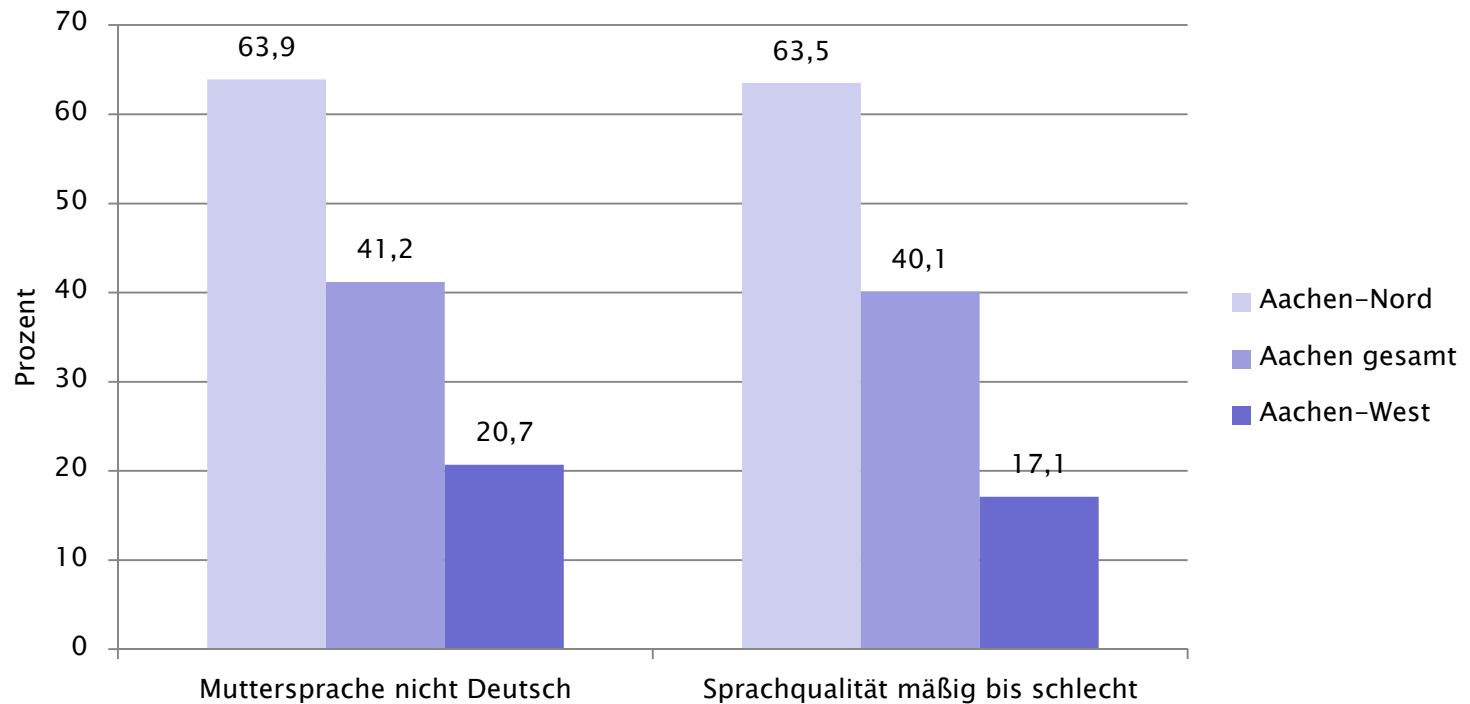
Selektive Aufmerksamkeit :ist eine Grundfähigkeit für alle Lernprozesse und kognitiven Anforderungen, sie beschreibt zudem die Fähigkeit, sich auf eine Aufgabe zu konzentrieren

Sprachfähigkeit: eine medizinisch relevante Sprachentwicklungsstörung, nicht ausreichend therapiert, kann zu einer erheblichen Beeinträchtigung des Kindes führen, die später nicht mehr aufgeholt werden kann

Datengrundlage: Auswertung der Schuleingangsuntersuchungen Stadt Aachen

Untersuchungswellen 2012–2016, Quelle: Gesundheitsamt StädteRegion Aachen

Muttersprache nicht Deutsch/ Sprachqualität



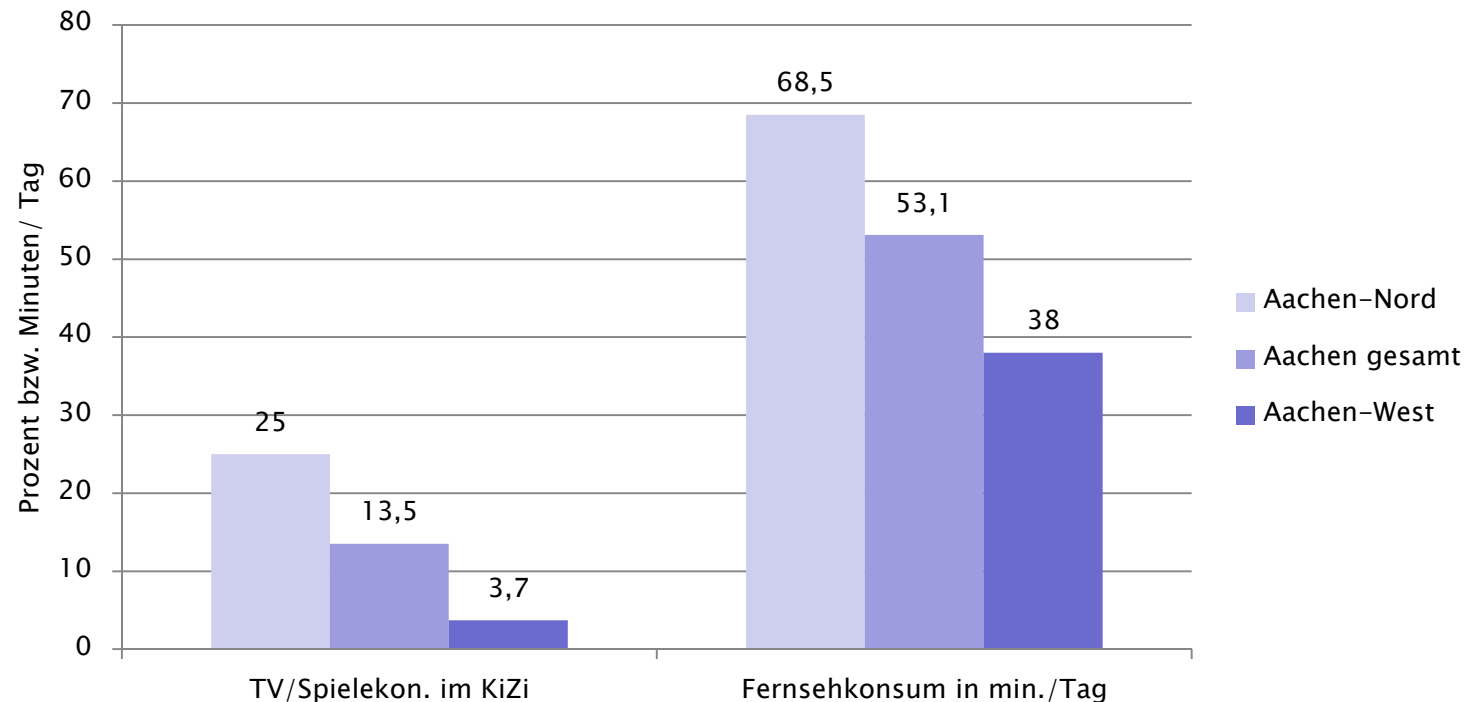
Sprachqualität wird, wenn die Muttersprache nicht Deutsch ist, auf einer 5-stufigen Skala bewertet:

- kein Deutsch
 - radebrechend
 - flüssig mit erheblichen Fehlern
 - flüssig mit leichten Fehlern
 - fehlerfrei und flüssig
- } mäßig bis schlecht

Datengrundlage: Auswertung der Schuleingangsuntersuchungen Stadt Aachen

Untersuchungswellen 2012–2016, Quelle: Gesundheitsamt StädteRegion Aachen

Fernsehkonzum am Tag und Spielekonsole /TV im Kinderzimmer



Hoher Fernsehkonsum

führt zu Bewegungsmangel und hat negativen Einfluss auf Gewicht und kognitive Fähigkeiten

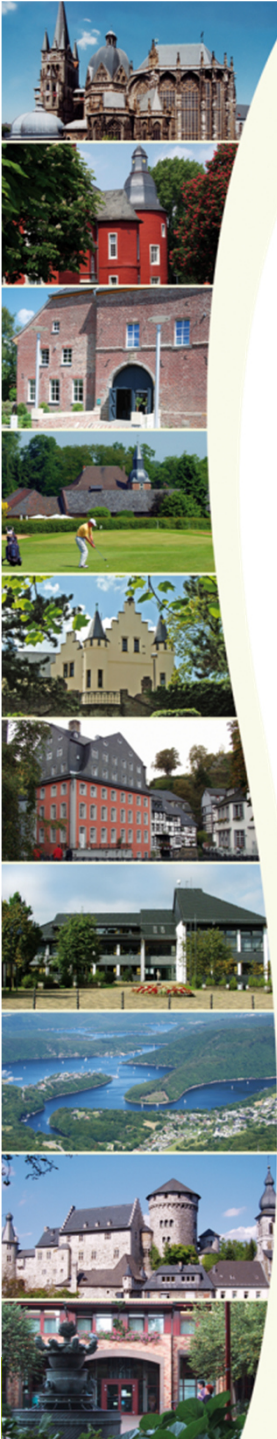
Eigener Fernseher / Spielekonsole im Kinderzimmer

Kinder mit eigenem Fernsehgerät oder einer Spielekonsole im Kinderzimmer haben schlechtere kognitive Fähigkeiten als Gleichaltrige ohne eigenes TV/ eigene Spielekonsole

Datengrundlage: Auswertung der Schuleingangsuntersuchungen Stadt Aachen

Fazit:

- Schuleingangsuntersuchungen sind gut geeignet, für die vulnerable Gruppe der einzuschulenden Kinder differenzierte Aussagen über deren Gesundheitszustand zu treffen
- Die Daten der Schuleingangsuntersuchungen zeigen, welcher Handlungsbedarf bei den untersuchten Kindern besteht
- Die kleinräumige Differenzierung ermöglicht gezielte bedarfsgerechte Steuerung von Maßnahmen der Gesundheitsförderung und Prävention
- Durch eine kleinräumige Gesundheitsberichterstattung können sinnvolle räumliche Schwerpunkte bei der Planung gesundheitspolitischer Maßnahmen gesetzt und auch legitimiert werden
- Durch die Fokussierung auf räumliche Teilgebiete und die in ihnen verorteten „Settings“ lassen sich zielgenaue Maßnahmen entwickeln, die zum Abbau gesundheitlicher/sozialer Ungleichheit beitragen



Vielen Dank für Ihr Interesse!

Kontakt:
Gesundheitsamt der StädteRegion Aachen
Kommunales Gesundheitsmanagement
Thilo Koch
Trierer Str.1
52078 Aachen
0241 / 5193 5303
thilo.koch@staedteregion-aachen.de
www.staedteregion-aachen.de/gesundheitsamt